

## Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik  
Am: 09.05.2017

---

### Betreff:

Wassertretbecken im Moldengraben - Sachstandsbericht

### Anlage(n):

Mitzeichnung

### Beschlussvorschlag:

Der Weiterbetrieb des Wassertretbeckens im Moldengraben wird zur Kenntnis genommen.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	09.05.2017	

### Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

## **Sachdarstellung und Begründung:**

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 07.02.2017 hat Frau SR'in Glaser von der CDU-Fraktion die Verwaltung gebeten, die Unterhaltungskosten für den Betrieb des Wassertretbeckens Im Moldengraben zu ermitteln, um mit einer Stilllegung ggf. Einsparpotential im Ergebnishaushalt zu generieren.

Folgender Sachverhalt besteht:

Das Wassertretbecken wurde bereits vor der Herstellung des in den 80-iger Jahren durch die Amerikaner errichteten Weihers gebaut. Das dortige Quellwasser wird in einem Wasserspeicher zusammengeführt und speist sowohl das Wassertretbecken als auch den Weiher. Da beide Anlagen ausschließlich mit Quellwasser gespeist werden, entstehen keine Trinkwasserkosten.

Außerhalb der Winterperiode wird das Wassertretbecken inklusive Umfeld einmal wöchentlich gereinigt. Der jährliche Reinigungsaufwand (während der Winterperiode findet keine regelmäßige Reinigung statt) beläuft sich auf rd. Euro 2.700.

Eine Stilllegung oder Aufschüttung des Wassertretbeckens würde den Reinigungsaufwand nicht verringern, da der Bereich weiterhin gereinigt werden müsste.

Darüber hinaus besteht an der Bausubstanz mittelfristig kein Sanierungsbedarf. Selbst bei zukünftig auftretender Undichtheit am Wassertretbecken wäre der daraus resultierende Wasserverlust kostenneutral und damit kein dringender Sanierungsbedarf gegeben.

Aufgrund der relativ geringen Unterhaltungskosten und dem in der Sommerzeit gut frequentierten Aufenthaltsbereich wird das Wassertretbecken weiter betrieben.